

Stellungnahme der Schule zur Frage der Notwendigkeit einer Schulbegleitung

für

Angaben zum Kind:			
Name des Kindes:		Geburtsdatum:	
Adresse:			
Name Schule:			
Postleitzahl/Ort:		Telefon-Nr.:	
Besucht die Schule seit:		Schulwechsel/-entlassung:	
Klasse:		Klassenlehrer/in:	
Ganztagsbeschulung:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	OGS:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Angaben zum Behinderungsbild:	
Körperbehinderung <input type="checkbox"/>	Geistige Behinderung <input type="checkbox"/>
Mehrfachbehinderung <input type="checkbox"/>	Blindheit <input type="checkbox"/>
Es wurde ein Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs durchgeführt. <input style="float: right;" type="checkbox"/>	
Es soll ein Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs durchgeführt werden. <input style="float: right;" type="checkbox"/>	
Förderschwerpunkt ist:	
Wurde bereits eine Schulbegleitung eingesetzt?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Sollte aus Ihrer Sicht ein Wechsel der Schulbegleitung stattfinden?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Besucht der Schüler regelmäßig die Schule?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Wenn nein, Begründung:	

<p>Zeigt der Schüler/die Schülerin (Verhaltens-)Auffälligkeiten, die sie/ihn zeitweilig an der Teilnahme am Unterricht hindern? Wenn ja, welche?</p>	
<p>Ist der Schüler/die Schülerin in die Klassengemeinschaft integriert?</p>	<p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p>
<p>Sind Aggressionen gegenüber Personen, Sachen oder sich selbst zu beobachten? Wenn ja, in welchen Situationen?</p>	
<p>Sind massive Störaktionen (ständiges Schreien, Dazwischenrufen, Weglaufen etc.) beobachtet worden? Bitte schildern Sie die Vorkommnisse. Wie gehen Sie damit um?</p>	
<p>Welche sächliche Ausstattung (wie z. B. eine Rollstuhlrampe, Kommunikationshilfen etc.) besteht oder ist seitens der Schule geplant, um dem Schüler/der Schülerin den Unterrichtsbesuch und die Teilnahme an gemeinschaftlichen Veranstaltungen zu ermöglichen?</p>	
<p>Werden Hilfsmittel (wie Rollstuhl, Talker, etc.) eingesetzt?</p>	
<p>Welche nichtpädagogischen Unterstützungsbedarfe (diese werden nicht durch den schulischen Erziehungs- und Bildungsauftrag abgedeckt) bestehen darüber hinaus, um dem Schüler/der Schülerin den Unterrichtsbesuch zu ermöglichen?</p>	
<p>1. bei lebenspraktischen Tätigkeiten im Schulalltag (z. B. An- und Auskleiden, Nahrungsaufnahme, Toilettengang, Medikamenteneinnahme, Mobilität, Beaufsichtigung während der Pausen)</p>	

<p>2. bei der Bereitstellung und beim Umgang mit Lern- und Arbeitsmaterialien, individuellen Kommunikationshilfen oder bei einzelnen im Unterricht geforderten Aufgabenstellungen unter Anleitung des Lehrers/der Lehrerin?</p>	
<p>3. in den Pausen oder bei schulischen Veranstaltungen?</p>	
<p>4. beim Weg von und zur Schule?</p>	
<p>5. bei der Kontaktaufnahme mit Mitschüler/innen und/oder dem Lehrpersonal?</p>	
<p>6. in akuten, aggressionsbedingten Situationen?</p>	
<p>7. Welche Förderbedarfe können von der Schule nicht abgedeckt werden (z. B. Logopädie)?</p>	
<p>8. Sind weitere Hilfen nach dem SGB VIII (z. B. Hilfe zur Erziehung) aus Ihrer Sicht notwendig?</p>	
<p>Weitere Anmerkungen:</p>	

Datum, Unterschrift Klassenlehrer/in

Schulstempel